

	<p>Objekt: Feldweg in Holstein</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Otto Illies (1881-1959)</p> <p>Inventarnummer: NLI 400</p>
--	---

Beschreibung

Illies stellt auf diesem Pastell einen schiefen Koppelzaun aus krummen Stämmen als bildwürdig dar. Diese Weidezäune sind ein charakteristisches Merkmal der schleswig-holsteinischen Landschaft. Sie trennen Wege und Weiden und führen meist zu verborgenen Gehöften. Diese sind für den Maler ein Ort der Sehnsucht, in seinen Jugenderinnerungen schreibt er darüber: "Was mich [...] innerlich zwischen den Knicks, unter den gewaltigen Buchen an der Schlei, im Anblick der traulichen Strohdachkaten und bei manchem über den Zaun oder die Hecke geworfenen Blick in die gepflegten bunten Bauerngärten bewegte, ist eigentlich gar nicht auszuspochen. Es war ein vor Glück und Wehmut des Entsagens gemischtes Gefühl unerhörter Intensität." (Kat. Farben-Schöpfung, S. 36)

Grunddaten

Material/Technik:	Pastell
Maße:	37 x 27 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1940-1950er Jahre
	wer	Otto Illies (1881-1959)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schleswig-Holstein
[Geographischer Bezug]	wann	

wer

wo Horst

Schlagworte

- Knick
- Landschaftsmalerei
- Zaun

Literatur

- Lacher, Reimar (Hg) (2009): FARBEN-SCHÖPFUNG. Otto Illies (1881-1959), Yokohama - Hamburg - Wernigerode. Halle